

Fax-Anmeldung (0971 / 7236-111)

Wir melden folgende/n Mitarbeiter/in verbindlich
für den u. g. Lehrgang an

Abrechnungsmanager/in (IHK) in der Arztpraxis

Anschrift des Unternehmens/der Klinik/der Praxis:

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.-Nr.: _____
Fax-Nr.: _____
E-Mail: _____

Anschrift des/r Mitarbeiters/in:

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon/Fax: _____
E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel



Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum GmbH & Co. KG

Sieboldstraße 7

97688 Bad Kissingen

Tel.: 0971 / 7236-0

Fax: 0971 / 7236-111

E-Mail: buero@rsg-bad-kissingen.de

Internet: www.rsg-bad-kissingen.de



Abrechnungsmanager/in (IHK) in der Arztpraxis

*Zertifikatslehrgang in Kooperation mit
der IHK Würzburg-Schweinfurt*

im

**Rhön-Saale Gründer- und
Innovationszentrum (RSG)
Bad Kissingen**



Abrechnungsmanager/in (IHK) in der Arztpraxis

Auf der betriebswirtschaftlichen Ebene spielt das Abrechnungsmanagement in (Zahn-)Arztpraxen eine zentrale Rolle, aktuelle Fachkompetenzen der Mitarbeiter/innen sind somit von großer Bedeutung. Der Zertifikatslehrgang vermittelt daher vertiefte Kenntnisse in der ärztlichen Abrechnung, die erforderlich sind, die Praxis wirtschaftlich zu leiten und ausführlich zu dokumentieren, um die durchgeführten Leistungen vollständig und wirtschaftlich abzurechnen. Die Wissensvermittlung erfolgt praxisnah anhand zahlreicher Beispiele, die u. a. mit Checklisten, Begründungen sowie Mustertexten unterlegt sind, um den Wissenstransfer in die praktische Arbeit unmittelbar zu ermöglichen.

Zielgruppe:

Ärztliches Fachpersonal,
Praxismanager/innen;
Assistent/innen;
Mitarbeiter/innen in Arztpraxen, die eine höhere Qualifikation erreichen und im Abrechnungsbereich Verantwortung übernehmen möchten.



Inhalte:

Modul 1:

Grundlagen der Betriebswirtschaft

Wirtschaftlichkeit der ärztlichen Leistungen, Einnahmen, Kostenrechnung und Finanzierungsformen, Umsatzsteuer für niedergelassene Ärzte

Modul 2:

EBM Grundlagen

EBM-Gliederung: Leistungen richtig zuordnen; EBM-Sprache verstehen; Erläuterung der Zusammensetzung der EBM-Ziffer; EBM-Grundleistungen: Pauschale ist nicht gleich Pauschale; Arztgruppenübergreifende Leistungen: Vom Abschnitt 30 – 38; Kostenpauschalen; EBM-Anhänge 1 - 6

Modul 3:

GOÄ Grundlagen

Rechtsbeziehungen mit dem Privatpatienten, BGB, Patientenrecht-gesetz; Die Allgemeine Bestimmung der GOÄ; Die Sprache der GOÄ; Richtig Steigern (Schwellenwert, Begründung)

(Modul 4:

GOÄ Aufbau

GOÄ-Grundleistungen: Beratungen, Untersuchungen, Blutabnahme, Injektionen, Infusionen, etc.; Richtig Abrechnen: Sachkosten, Verbände, Sonographie, EKG, neurologische und psychische Leistungen etc.; Der optimale Umgang mit Erstattungsablehnung; Wundversorgung, kleine Eingriffe und Operationen korrekt abrechnen

Modul 5:

GOÄ IGeL

Rechtssichere Gestaltung des IGeL-Vertrags auf der Grundlage der BMV-Ä; Abrechnung auf der Grundlage der GOÄ; Abrechnungsbeispiele

Modul 6:

UV-GOÄ Grundlagen

Allgemeine Regelungen: Unfallmeldung, allgemeine und besondere Heilbehandlung; Besondere Regelungen: D-Arztverfahren; Grundleistungen der UV-GOÄ

Modul 7:

Kommunikation

Grundlagen der Kommunikation, Formen der Wahrnehmung; Körpersprache, Aktives Zuhören – Macht der Sinne; Fragetypen

Modul 8:

Factoring



Abschluss:



IHK-Zertifikat nach erfolgreicher Teilnahme am abschließenden Zertifikatstest, ansonsten Teilnahmebescheinigung

Lehrgangsumfang:

64 U.-Std
bzw. 8 Lehrgangstage,
je 9.00 – 16.30 Uhr

Lehrgangsort:

RSG Bad Kissingen

Lehrgangstage:

30.11.; 04.12.2017;
11.01.; 24./25.01.; 01./02.02.2018; **19.02.2018**

Kosten:

Es wird eine Förderung über den Europäischen Sozialfonds beantragt. Lehrgangsgebühr auf Anfrage. Bei Teilnahme am abschließenden Zertifikatstest fällt eine zusätzliche Gebühr von derzeit 100,00 Euro an.

Teilnahmevoraussetzungen:

Der/die Teilnehmer/in ist für die Zeit der Weiterbildung vom Arbeitgeber freizustellen. Die Teilnehmer/innen müssen ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz in Bayern haben. Nicht förderfähig sind Beamte, Soldaten und Beschäftigte in Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts. Ausnahme: Beschäftigte in der Krankenpflege, Altenpflege und Altenhilfe

Rücktritt:

Eine Absage muss schriftlich (per Brief, per Mail oder per Fax) erfolgen. Wir behalten uns vor, bei Absagen ab zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn 50 % der Lehrgangsgebühren bzw. ab dem Kursstart den vollen Betrag in Rechnung zu stellen.

